

## **IKKIMEL - AWARENESS**

Alle Informationen zu Awareness und dem Ruhebereich bei eigenen Shows von IKKIMEL!

### **RUHEBEREICH INFO**

Für schwangere Menschen, Personen mit Autismus und andere neurodivergente Menschen gibt es auf IKKIMELs Konzerten einen geschützten Ruhebereich, der rauch-, alkohol- und drogenfrei ist.

Wenn ihr diesen Bereich nutzen möchtet, kauft für euch und maximal eine Begleitperson bitte Tickets für den Innenraum bzw. Stehplätze!

Um euch für den Bereich anzumelden, klickt auf den untenstehenden Link und füllt das Formular aus.

Nachweise über eure Schwangerschaft, Neurodivergenz o.Ä. sind nicht nötig.

Wenige Tage nach Abschicken des Formulars solltet ihr eine Bestätigungsmail bekommen, alle weiteren Infos zum Ablauf erhaltet ihr dann kurz vor den Konzerten per Mail!

[Anmeldung Ruhebereich](#)

### **AWARENESS INFO**

#### **AWARENESS KONZEPT IKKIMEL**

Liebe Gäste!

Schön, dass ihr alle da seid!

Damit wir alle gemeinsam feiern können, ist es uns wichtig, dass wir einen respektvollen und achtsamen Umgang miteinander pflegen, die persönlichen Grenzen aller Beteiligten achten und nach bestem Wissen und Gewissen versuchen, Diskriminierung, Wertungen und Grenzüberschreitung zu vermeiden.

Um dies für Euch und uns zu gewährleisten, haben wir ein Awareness Konzept entworfen. Wir bitten Euch ausdrücklich darum, das Konzept zu lesen, zu beherzigen und somit zu einem schönen Erlebnis für das gesamte Publikum beizutragen.

Mit dem Kauf eines Tickets erkennt ihr unser Awarenesskonzept an und verpflichtet euch, die dort festgelegten Regeln einzuhalten. Bei Verstößen behalten wir uns vor, Gäste im Rahmen unseres Hausrechts der Veranstaltung zu verweisen. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Ticketpreises oder sonstige Ersatzansprüche.

Bei Rückfragen, Anmerkungen oder Sorgen meldet Euch bitte unter:  
[ruhebereich@edition-zero.com](mailto:ruhebereich@edition-zero.com)

#### **1. UNSERE AWARENESS-GRUNDSÄTZE**

Sexismus, Queer- und Transfeindlichkeit, Rassismus, Antisemitismus, Ableismus, Klassismus und jede andere Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit haben bei uns nichts verloren.

Die drei Grundsätze unseres Awareness-Verständnis (Via Safe The Dance):

1. Konsens: Individuelle Grenzen werden respektiert, nur ja heißt ja.
2. Definitionsmacht: Wo ein Übergriff beginnt, bestimmt immer die betroffene Person und sie hat das Recht zu entscheiden, wie es nach dem Vorfall weitergeht.
3. Parteilichkeit: Die Wahrnehmung der betroffenen Person wird nicht in Frage gestellt, Solidarität steht an erster Stelle.

## 2. UNSERE AWARENESS-GRUNDREGELN:

1. Die persönlichen Grenzen jeder einzelnen Person werden von uns geachtet und geschützt.
2. Wir nehmen die Betroffenheit von Personen ernst und versuchen, Konflikte ohne Zeitdruck oder äußeren Zwang zu klären.
3. Übergriffe, Gewalt und jegliche Form von Diskriminierung und diskriminierendem Verhalten (z.B. aufgrund von Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, Herkunft, Alter, Behinderung/Krankheit, sozialer Stellung, Ethnie oder Religion) werden nicht geduldet.
4. Sexualisierte Gewalt, Belästigung sowie jegliches übergriffiges Verhalten akzeptieren wir nicht.
5. Aggressives Verhalten in jeglicher Form wird von uns nicht toleriert.
6. Wir achten aufeinander, schützen uns gegenseitig und greifen ein, wenn jemand Hilfe braucht.
7. Wenn wir Diskriminierendes oder übergriffiges Verhalten bemerken, sprechen wir es an. Unterstützung gibt es bei der Security oder an jeder Bar.
8. Alle sollen ausgelassen feiern können. Im Moshpit wird Rücksicht genommen. wer größer oder stärker ist, gibt anderen den nötigen Raum.
9. Wir verpflichten uns als Gäste, keine Smartglasses zu tragen oder damit zu filmen.

## 3. UNISEX & FLINTA\* TOILETTEN

Um die Sicherheit von FLINTA\*-Personen zu gewährleisten, bieten wir Euch am Abend unseres Auftrittes – wenn möglich – Unisex Toiletten und mindestens eine FLINTA\*-Toilette an. Die Toiletten sind entsprechend gekennzeichnet.

## 4. RUHEBEREICH

Sofern es räumlich möglich ist, richten wir einen Ruhebereich ein – für schutzbedürftigere Menschen, die das Konzert nicht mitten in der Menge erleben können oder möchten (z. B. Schwangere, autistische und/oder neurodivergente Menschen). Der Bereich ist ausgeschildert und klar erkennbar. Dort wird nach Möglichkeit nicht geraucht, kein Alkohol ausgeschenkt oder anderen Drogen konsumiert. Eine Begleitperson darf mit in den Bereich.

Wenn Du den Ruhebereich nutzen möchtest, siehe die Infos zum Ruhebereich oben.

## 5. INKLUSION

Informationen zur Barrierefreiheit der Location findet ihr auf der Website der jeweiligen Venue. Sofern es die Räumlichkeiten zulassen, gibt es einen gesonderten Bereich für Menschen mit Behinderung sowie einen erhöhten Bereich (Podest) für Rollstuhlnutzer\*innen. Notwendige Begleitpersonen erhalten ein kostenloses Begleitticket – meldet euch dafür vorab bei den jeweiligen Veranstalter\*innen.

Am Eingang weisen wir auf den Einsatz von Stroboskop- und ähnlichen Lichteffekten hin, um auf Menschen mit Photosensitivität Rücksicht zu nehmen.

## 6. SAFER USE STATION

Uns liegt die Gesundheit unseres Publikums am Herzen. Wenn möglich, gibt es bei der Show eine Safer-Use-Station eines lokalen Präventions- und Suchthilfeprojekts, an der ihr Informationen, Beratung und Safer-Use-Materialien bekommt.

**Danke für eure Unterstützung! Wir freuen uns auf das Konzert mit Euch!**